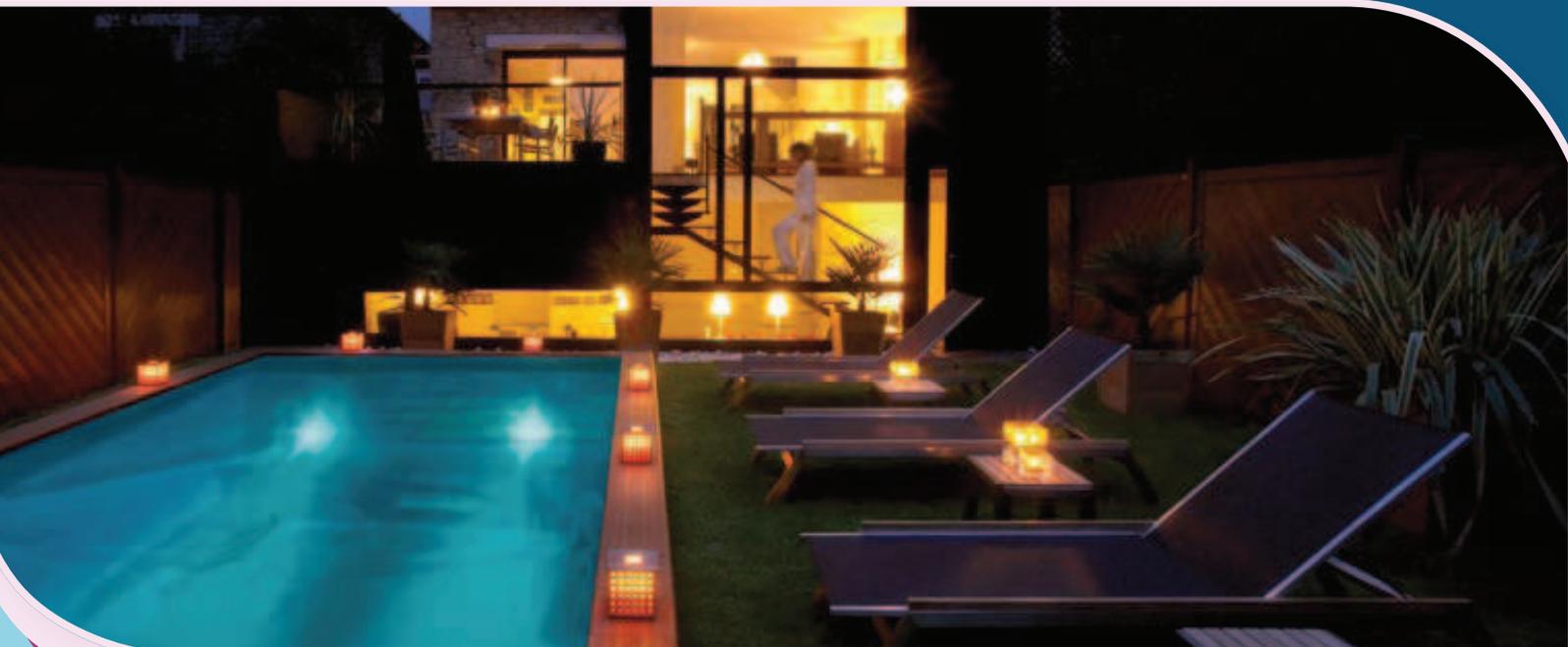


MASSIVHOLZPOOLS RECHTECKIGE BECKEN



Massivholzpool

by PROCOPI

Montageanleitung

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch und
bewahren Sie sie auf

Verkürzte Montageanleitung



PROCOPI DEUTSCHLAND GmbH
Sonnenstraße 12-14
91058 Erlangen

Notice Piscine bois rectangle pro GF6/2012
DE - Indice de révision : B - Code : 97290001

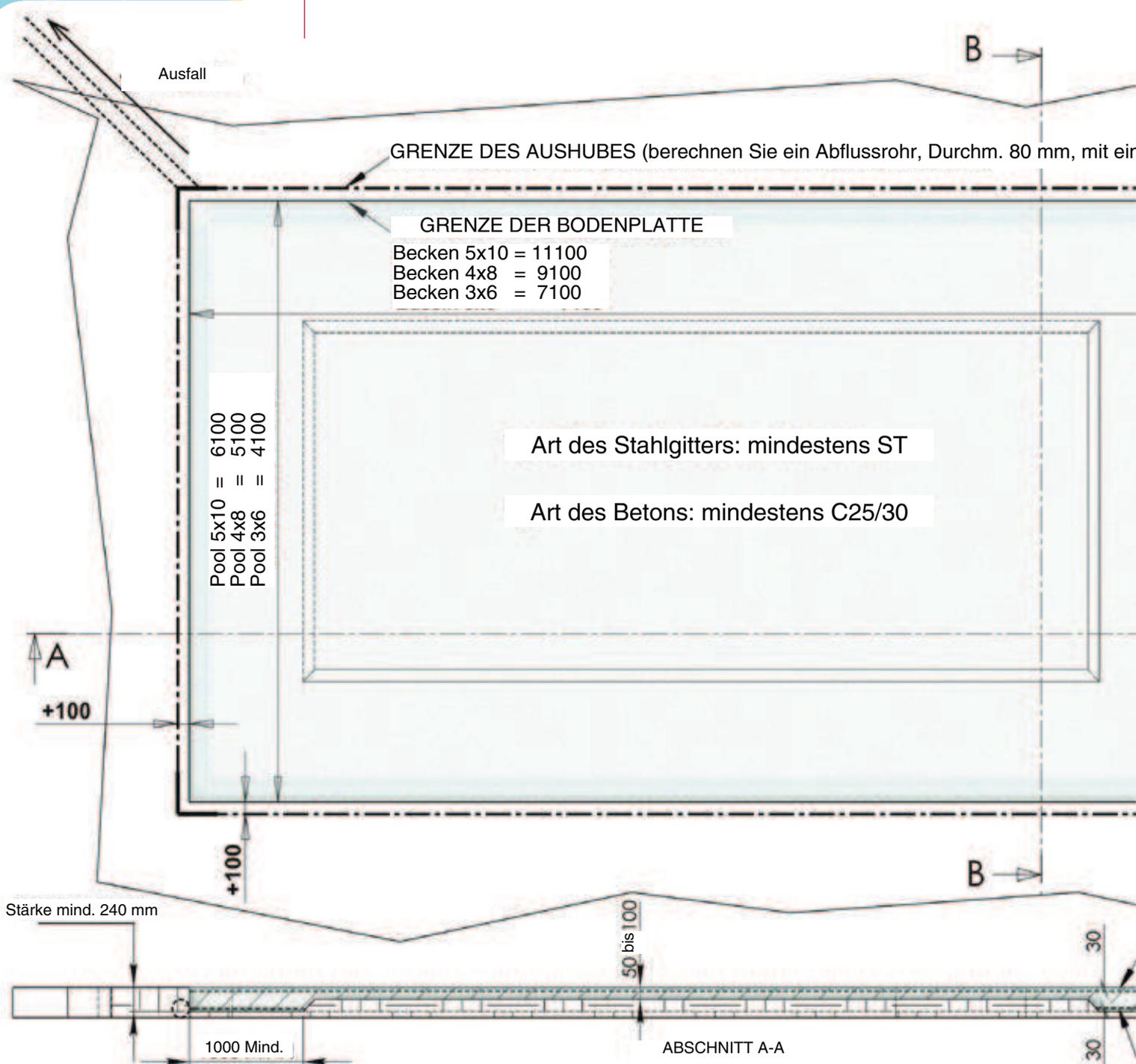


» AUSHUB & STAHLGITTER

- ▶ Nachdem Sie den idealen Standort für Ihren Pool bestimmt haben, beginnen Sie mit dem für die Betonplatte erforderlichen Aushub. Konsultieren Sie Abb. 1 und ermitteln Sie die auf Ihren Pool zutreffenden Abmessungen.
- ▶ Füllen Sie den Untergrund unter dem Becken niemals auf; graben Sie so aus, dass Ihr Pool immer auf einer stabilen, ebenen Oberfläche steht.
- ▶ Sorgen Sie um das gesamte Becken herum für ausreichend Drainage, vor allem bei einem eingelassenen Becken.
- ▶ Zögern Sie nicht, einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Abb. 1

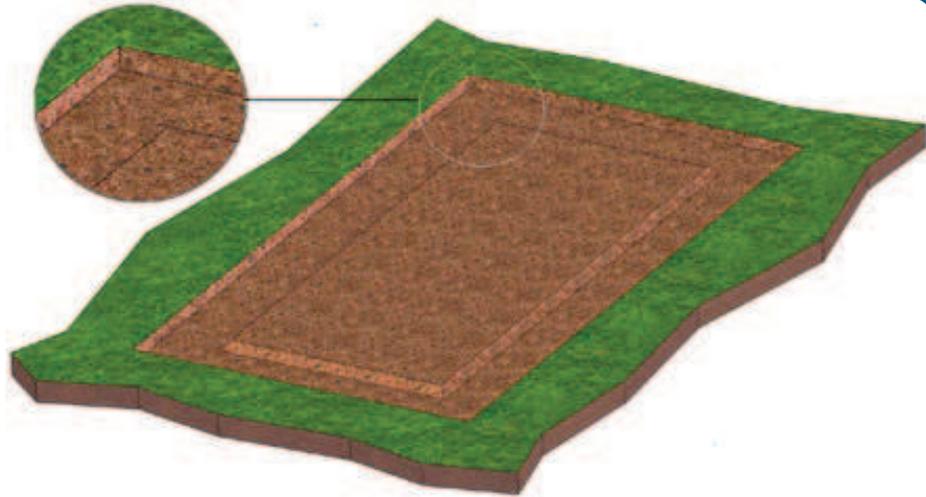
ABMESSUNGEN DES AUSHUBS UND DER BETONPLATTE



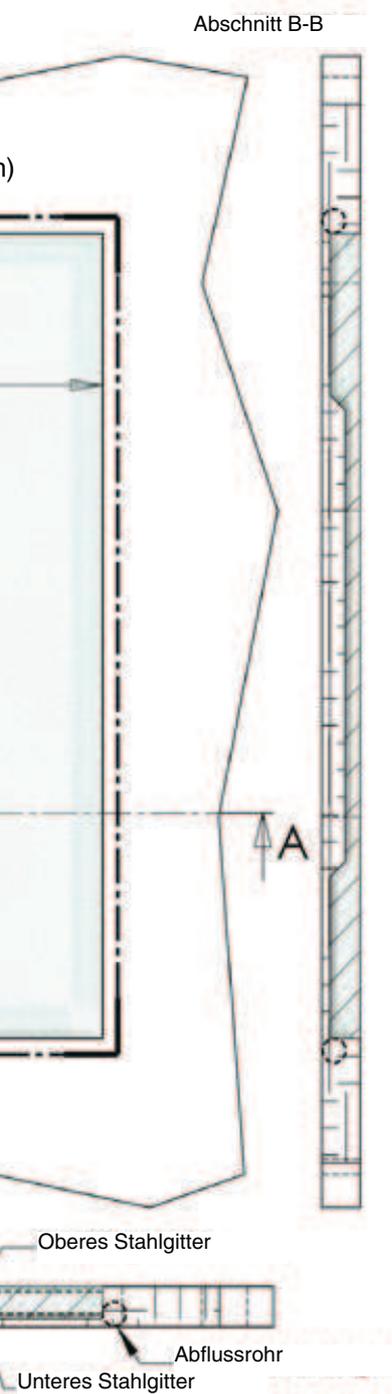


- ▶ Achten Sie darauf, dass der Aushub um das Becken herum tiefer ist, um die Metallträger zu beherbergen (Abb. 2). Indem Sie den Aushub nur an den Ecken vertiefen, reduzieren Sie die zum Gießen der Platte erforderliche Menge an Beton.

Abb. 2



PLATTE



- ▶ Der Boden des Aushubs sollte vollkommen eben sein, damit die Metallträger leichter installiert werden können (Abb. 3). (Fügen Sie entweder eine Schicht verdichteten Kies oder eine grobe Schicht Beton hinzu.)
- ▶ Legen Sie ein Stahlgitter über diesen Abschnitt (Abb. 3).

Abb. 3

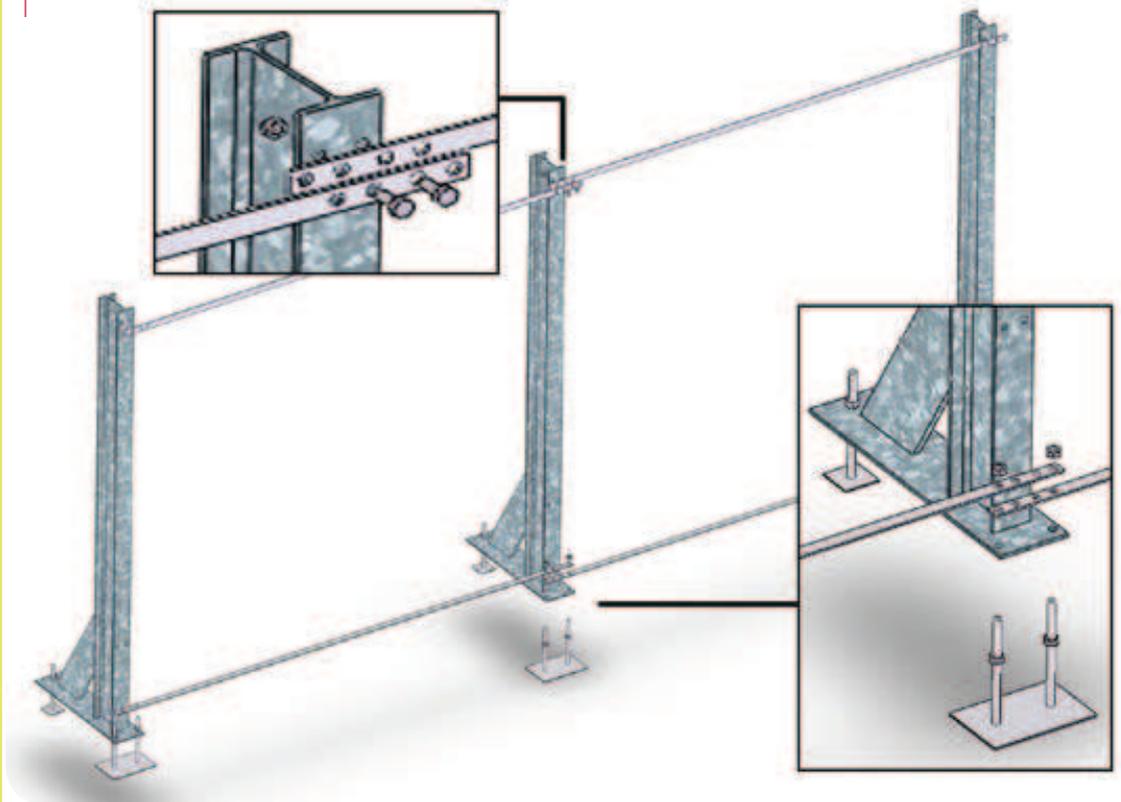


Stellen Sie Ihren Pool nicht unter Bäumen oder überhängenden elektrischen Leitungen auf.

Achten Sie bei der Ausrichtung Ihres Pools darauf, dass die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sind.

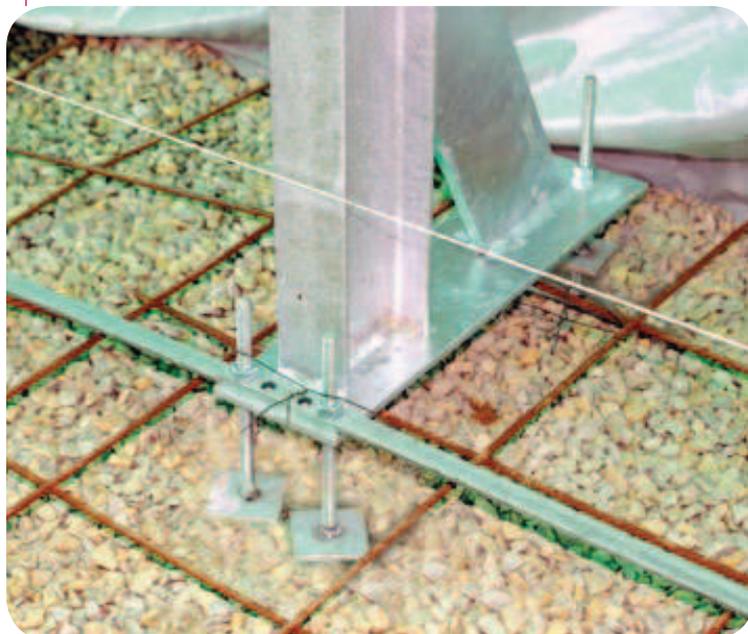
>> MONTAGE DER METALLTRÄGER

Abb. 4



- Das der Verstärkung dienende Metallgefüge besteht aus Pfosten, die oben und unten durch flache Stangen verbunden sind (Abb. 4). Beachten Sie, wie sich die einzelnen Teile überlappen; dadurch wird die richtige Positionierung des Gefüges gewährleistet. Die oberen Verbindungen sollten nach Gießen der Betonplatte wieder entfernt werden.

Abb. 5





- ▶ Nachdem Sie die erste Stahlgitterschicht richtig gelegt haben (Abb. 3), legen Sie sich die für den Aufbau Ihres Pools notwendigen Metallpfosten zurecht (Abb. 8). Denken Sie daran, diese zuvor mit Hebern zu versehen (Abb. 4). Die Pfosten werden unten durch flache, mit zwei Schrauben befestigten Stangen (Schraubenbeutel A und B, Abb.4) zusammengehalten.
- ▶ Die Entfernung zwischen den einzelnen Pfosten richtet sich nach der Länge der flachen Stangen.
- ▶ Die flachen Stangen sind an jeder Seite mit 4 Löchern versehen.
- ▶ Die oberen und unteren Stangen sind identisch.
- ▶ Um den Untergrund herum kommen die äußeren Löcher zur Verwendung; die inneren Löcher werden für die oberen Stangen gebraucht (Abb. 6).

Abb. 6

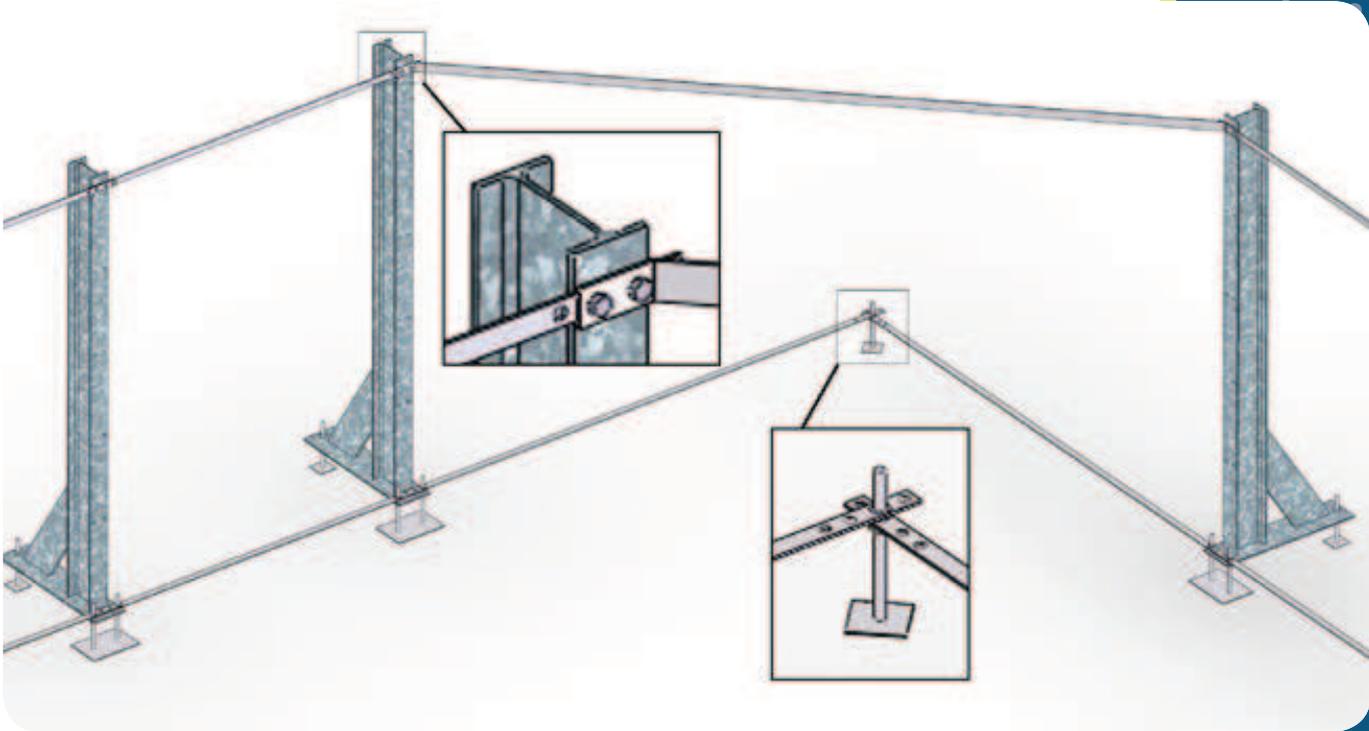
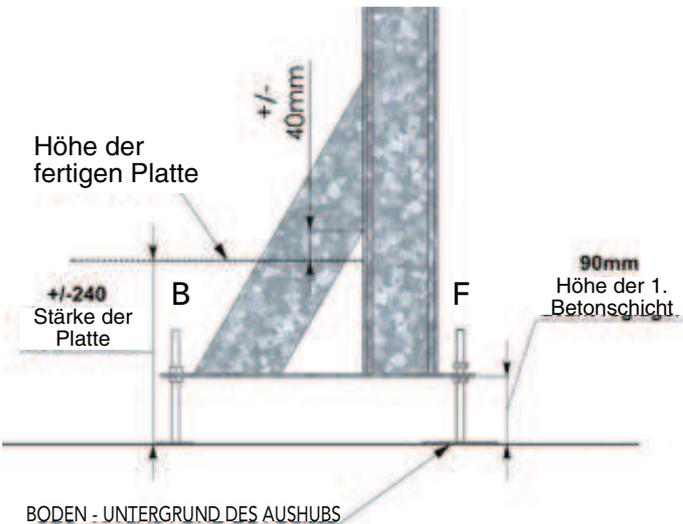


Abb. 7



- ▶ Sobald die Metallträger montiert sind, gleichen Sie die Stellung der Pfosten vorsichtig ab und überprüfen Sie:
 - dass die Pfosten eben aufliegen, gerade stehen und korrekt angeordnet sind
 - dass die Pooldiagonalen - gemessen an der Achse der Eckheber - alle gleich sind (Abb. 8).

VORSICHT

Führen Sie diesen Montage-Schritt mit besonderer Sorgfalt durch, da er sich auf alle weiteren Arbeiten auswirkt und für den Gesamtaufbau Ihres Pools maßgebend ist.

>> TRÄGER

Abbildung:

A stellt eine flache Stange dar mit einem interaxialen Abstand von 1 m

B stellt eine flache Stange dar mit einem interaxialen Abstand von 1,5 m

C stellt eine flache Stange für die oberen Ecken dar

In den unteren Ecken werden diese flachen Stangen von einem Heber des Typs AR zusammengehalten (Ausschnitt Abb. 6)

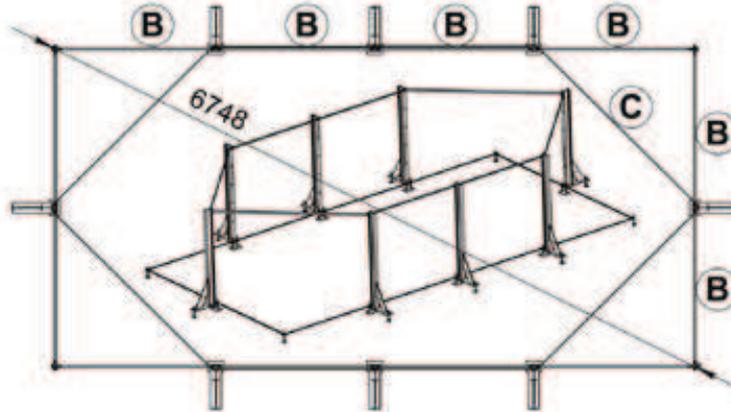


Abb. 8a

POOL
3X6

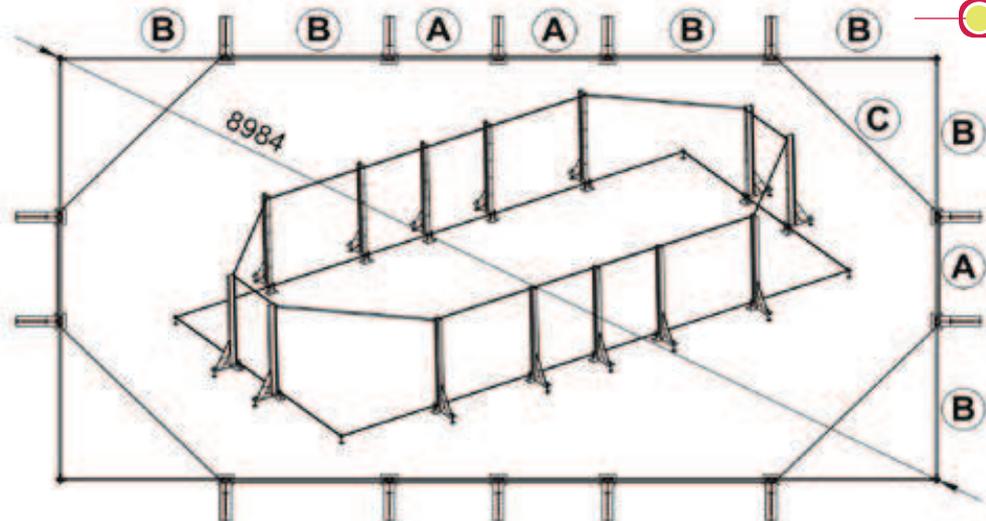


Abb. 8b

POOL
4X8

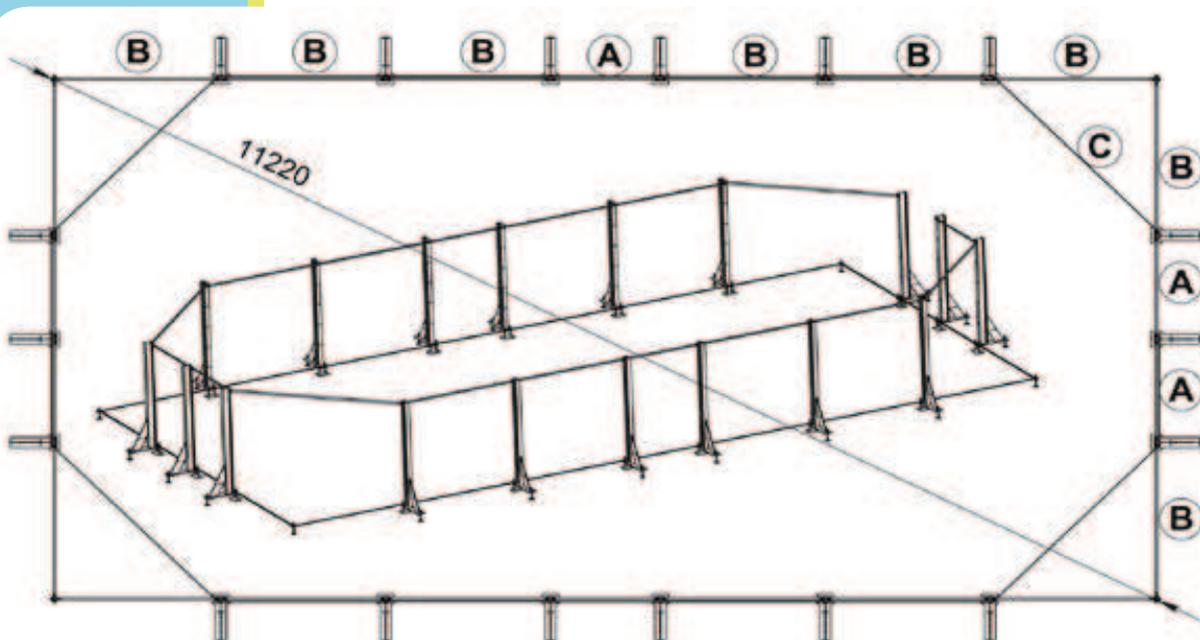


Abb. 8c

POOL
5X10



VORSICHT

- ▶ Überprüfen Sie nach Zusammenbau der Träger, ob die Diagonalen die gleiche Länge aufweisen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Pfosten eben aufliegen und gerade sind.
- ▶ Überprüfen Sie deren Höhe.

» GIESSEN DER BETONPLATTE

- ▶ Platzieren Sie die obere Stahlgitterschicht (zweite Schicht) auf der gesamten Fläche des Aushubs, bevor Sie den Beton gießen.
- ▶ Die Stahlgitter müssen sich über die gesamte Oberfläche erstrecken (legen Sie die Gitter so, dass sie um den gesamten Pool herum 3 bis 5 cm vom Rand zurückgesetzt sind). Um die Pfosten herum müssen Ausschnitte vorgenommen werden (Abb. 9a). Die Gitter müssen sich überschneiden und miteinander verbunden sein.

Abb. 9

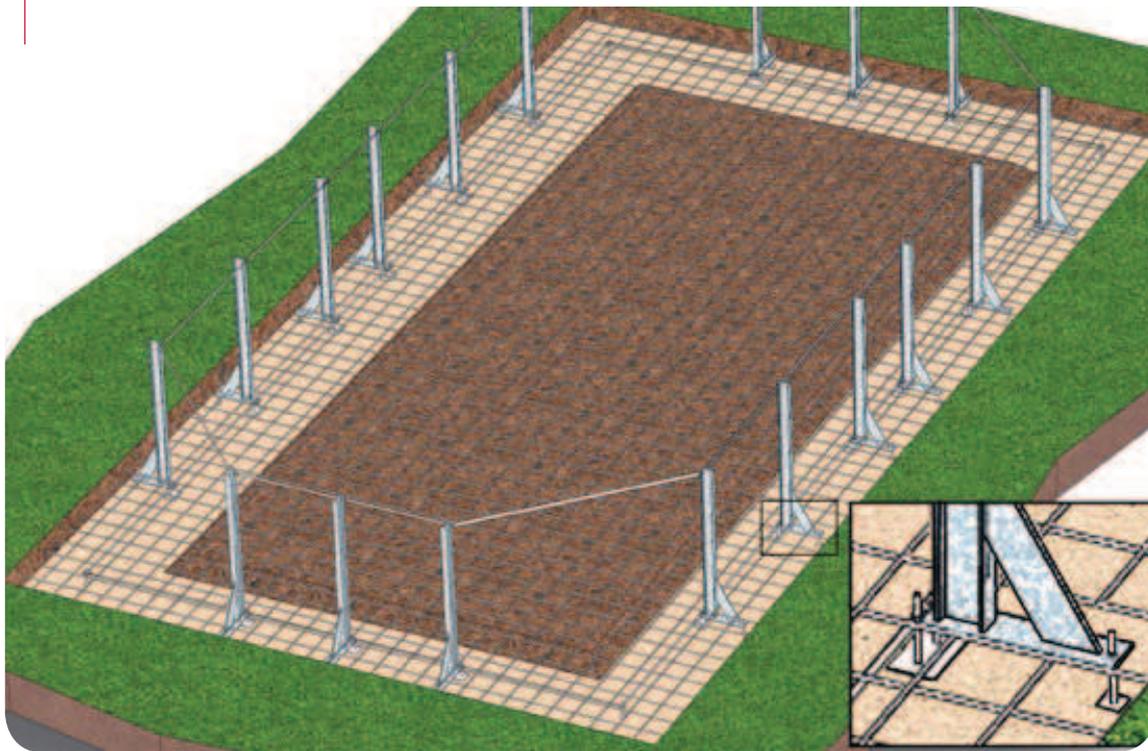


Abb. 9a



- ▶ Achten Sie beim Gießen der Betonplatte darauf, dass das obere Stahlgitter vollständig von Beton umgeben ist (mindestens 3 cm).
- ▶ Ebnen Sie die Oberfläche und glätten Sie sie so vorsichtig wie möglich, um Unebenheiten zu minimieren und Mängel auszugleichen, die Sie ansonsten zu einem späteren Zeitpunkt beheben müssten.

Abb. 9b



VORSICHT

Umhüllen Sie die Metallpfosten unten mit einer kleinen Menge an Beton, bevor Sie den Rest der Platte gießen; damit erleichtern Sie sich das Gießen der Betonplatte und verhindern zugleich eine Verformung der Metallstruktur (Abb. 9a).

Konsultieren Sie die Abbildungen 7 und 9, um die richtige Höhe der Betonplatte im Verhältnis zu den Pfosten zu bestimmen.

Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.

>> MONTAGE DER WÄNDE

- Ihr Pool besteht aus unterschiedlichen Holzbohlen; ihre jeweiligen Positionen sind in nachfolgenden Abbildungen gezeigt.

VORSICHT

▶ Mit der Montage der Holzwände können Sie bereits 2 bis 3 Tage nach Gießen der Betonplatte beginnen; der Beton muss dazu nicht vollständig getrocknet sein.

Allerdings müssen Sie sich 2 bis 3 Wochen gedulden, bevor Sie das Becken mit Wasser befüllen können.

▶ Bevor Sie mit dem Zusammenbau der Holzwände beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Betonplatte vollkommen glatt und eben ist. Jede Unebenheit wird - wenn der Pool erst einmal mit Wasser befüllt ist - noch mehr zum Vorschein kommen. Beheben Sie eventuelle Mängel durch Abschmirgeln oder Erneuern der Platte.

▶ Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.

Abb. 10 POOL 3X6
10 Reihen an Bohlen

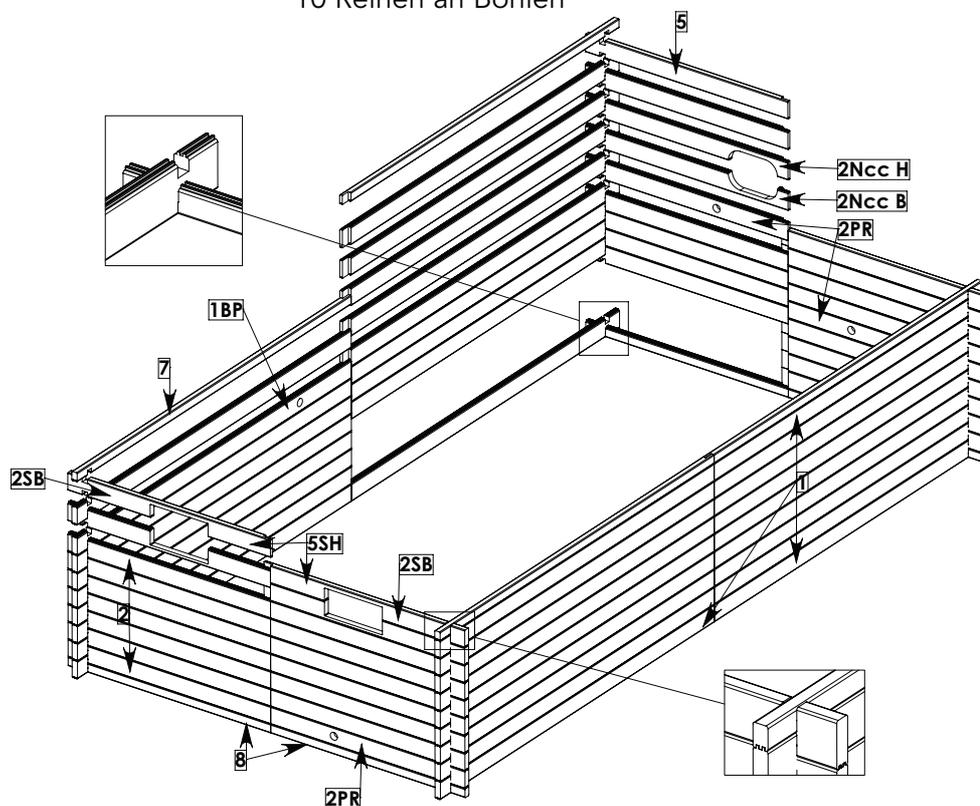
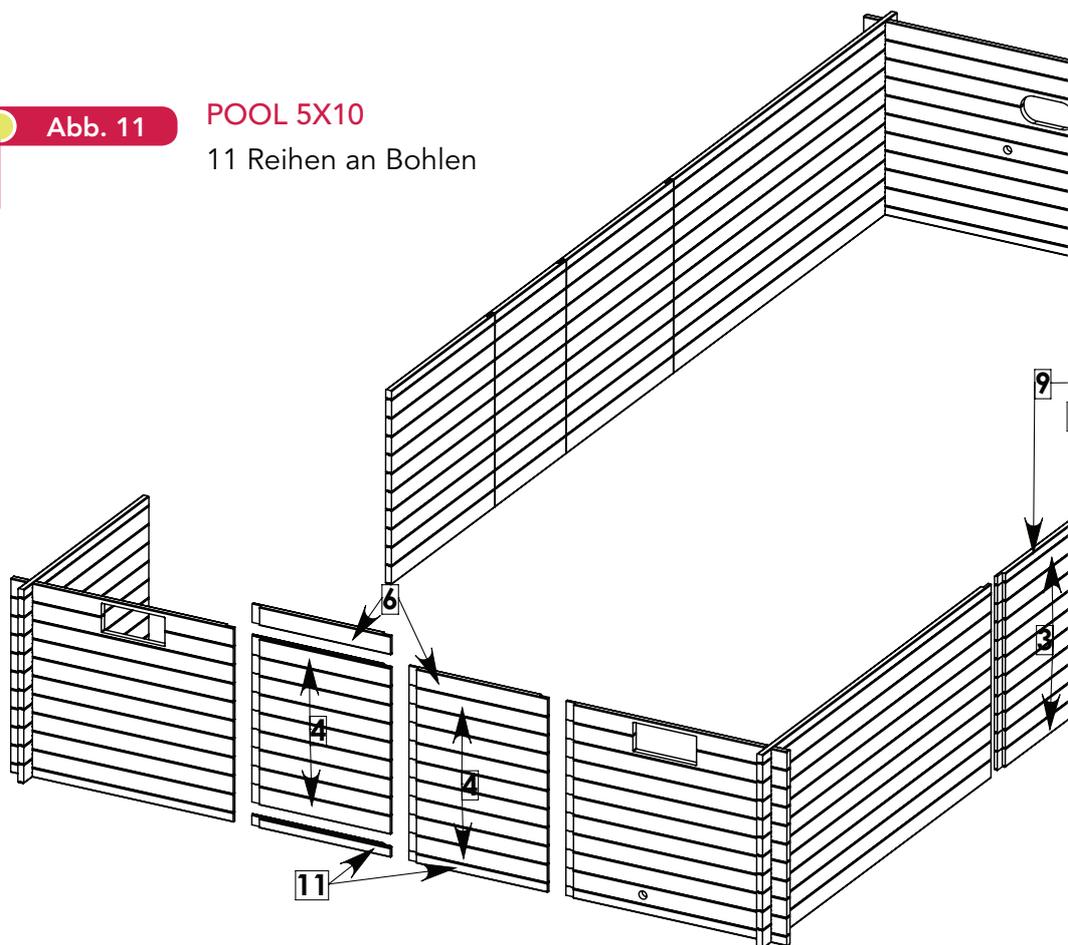


Abb. 11 POOL 5X10
11 Reihen an Bohlen



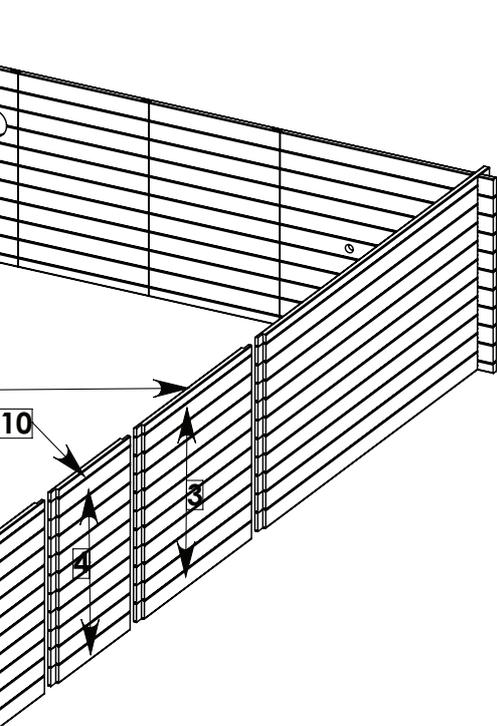
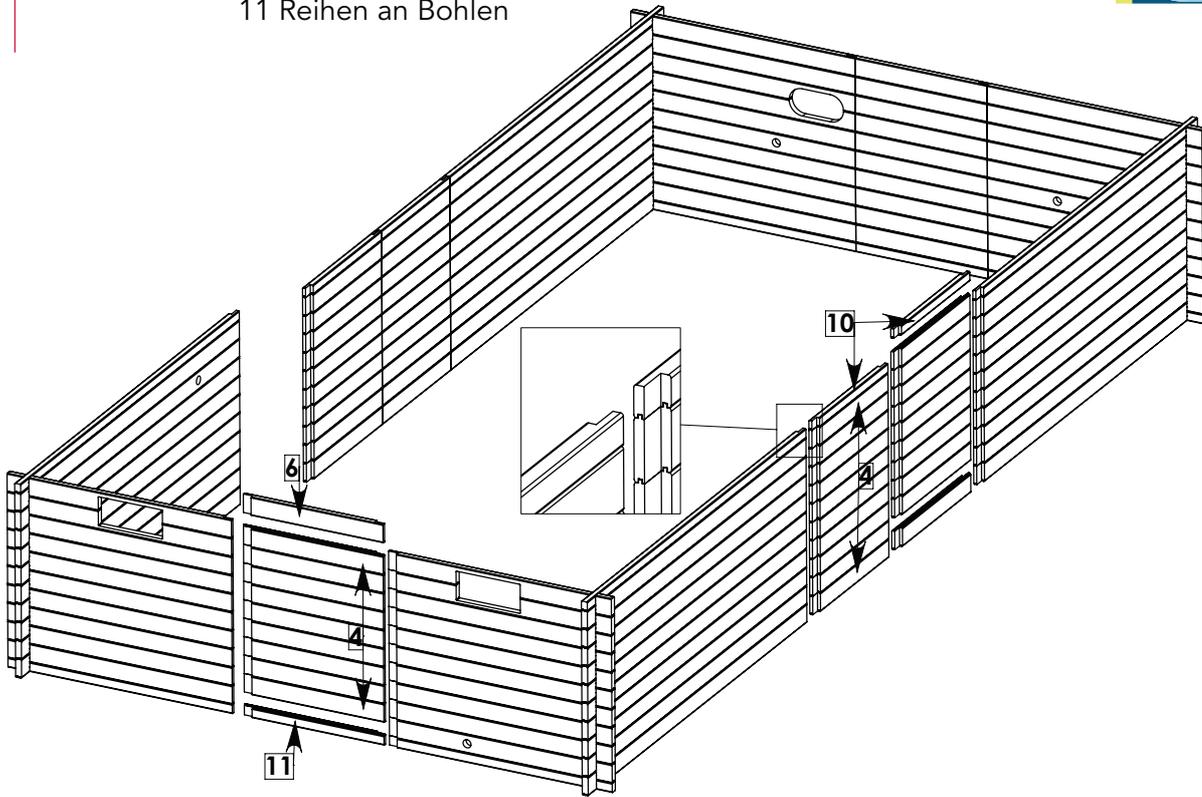
Die Bohlen für die Ecken sind für alle Poolgrößen die gleichen. Für die 4x8 und 5x10 Pools vergleiche das Schema des 3x6 Pools.



Abb. 12

POOL 4X8

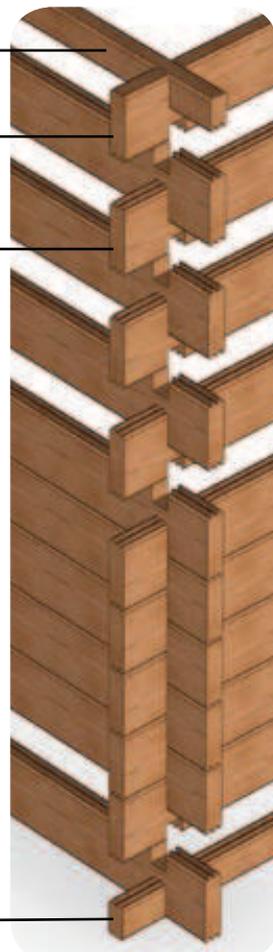
11 Reihen an Bohlen



1/2
INNENPROFIL

INNENPROFIL

AUSSEN- UND
INNENPROFIL



1/2
AUSSENPROFIL

>> DIE HOLZWÄNDE (FORTSETZUNG)

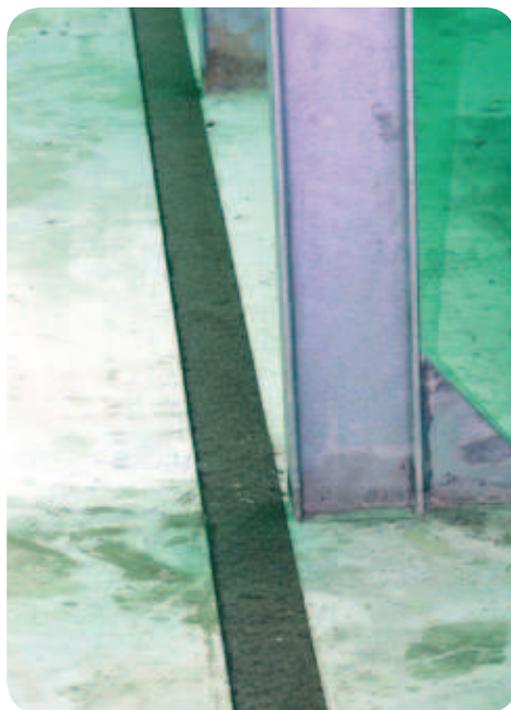
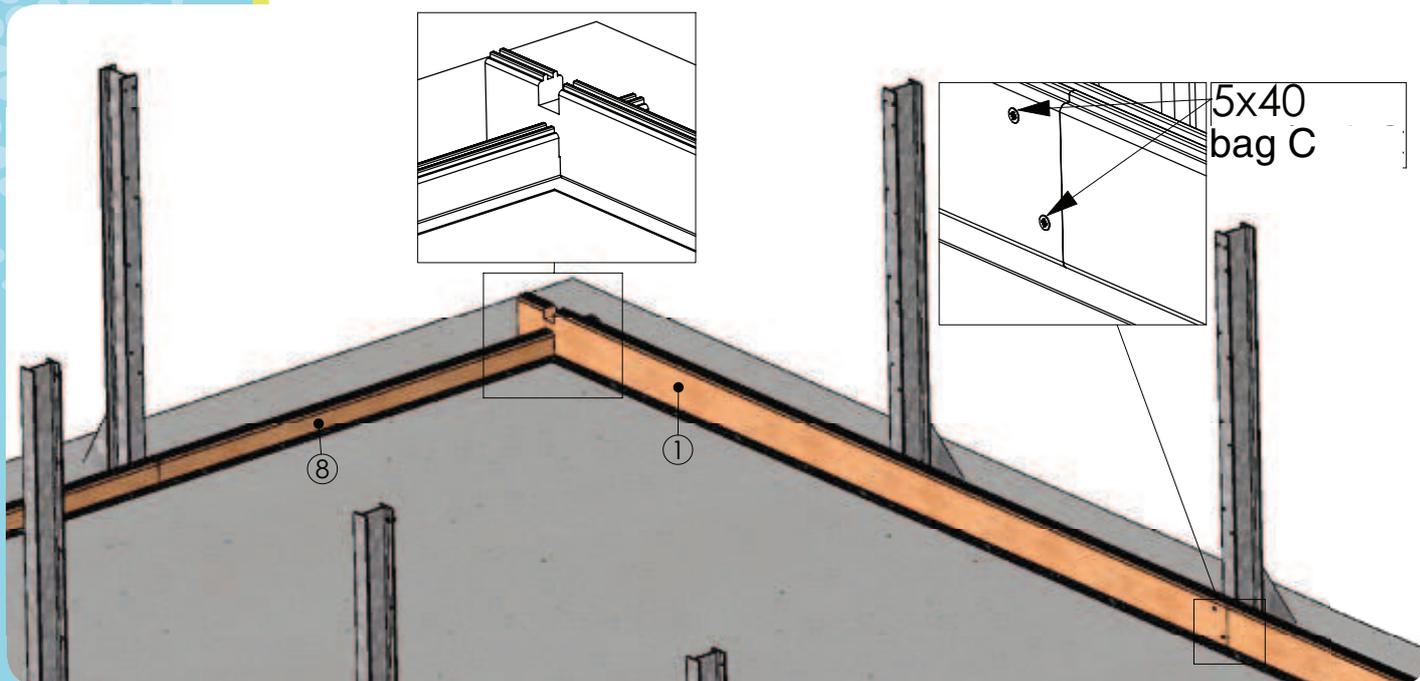


Abb. 13

- ▶ Entrollen Sie zunächst die Asphalt-Streifen (Abb. 13), die eine Isolierschicht zwischen Holzgefüge und Betonplatte bilden sollen.
- ▶ Legen Sie die Halb-Bohlen '8' für die Breitseiten des Pools; schieben Sie sie in den Ecken in die mit '1' markierten Bohlen für die Längsseiten (Abb. 14).
- ▶ Überprüfen Sie nach Verlegen der 1. Reihe an Bohlen, ob die Diagonalen die gleiche Länge haben.
- ▶ Schrauben Sie die Bohlen mit Hilfe der Schrauben aus Beutel C fest - wie in Abb. 14 gezeigt.
- ▶ Achten Sie unbedingt darauf, immer sofort jegliche im Montageprozess entstandenen Holzsplitter zu entfernen.

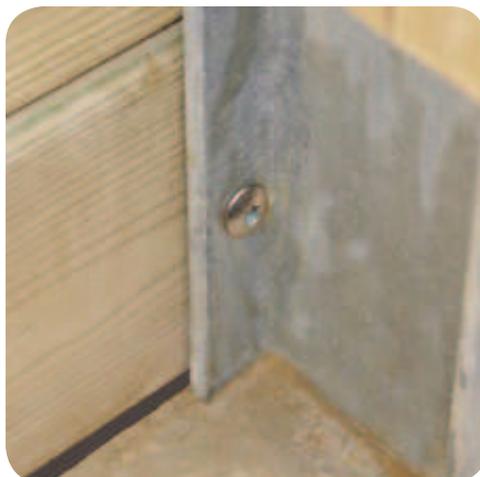
Abb. 14



VORSICHT

- ▶ Achten Sie bei der Montage der Holzbohlen gleich von Anfang an darauf, dass die Bohlen immer vollständig einrasten.

Abb. 15

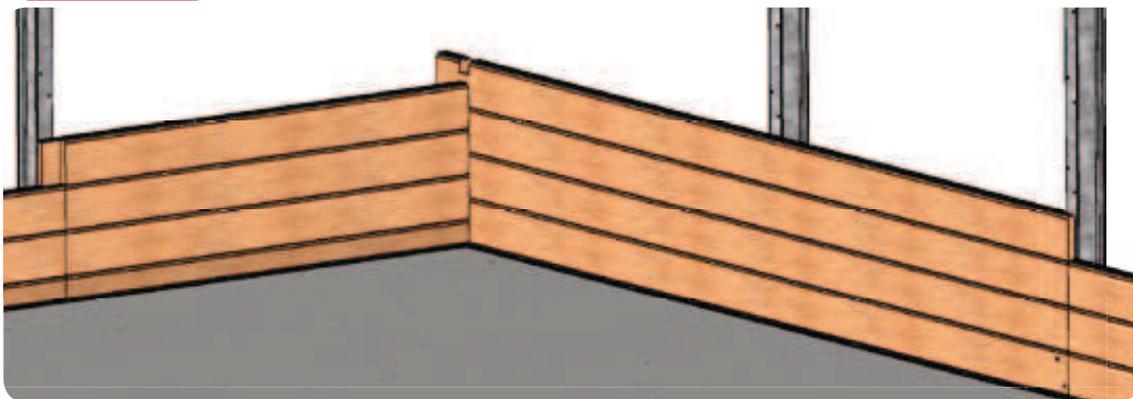


- ▶ Schrauben Sie die Bohlen nach jedem einzelnen Arbeitsabschnitt Stück für Stück an die (vorgebohrten) Metallpfosten; verwenden Sie dazu die Schrauben 6x30 aus Beutel D.

>> WÄNDE (FORTSETZUNG) & BLENDEN

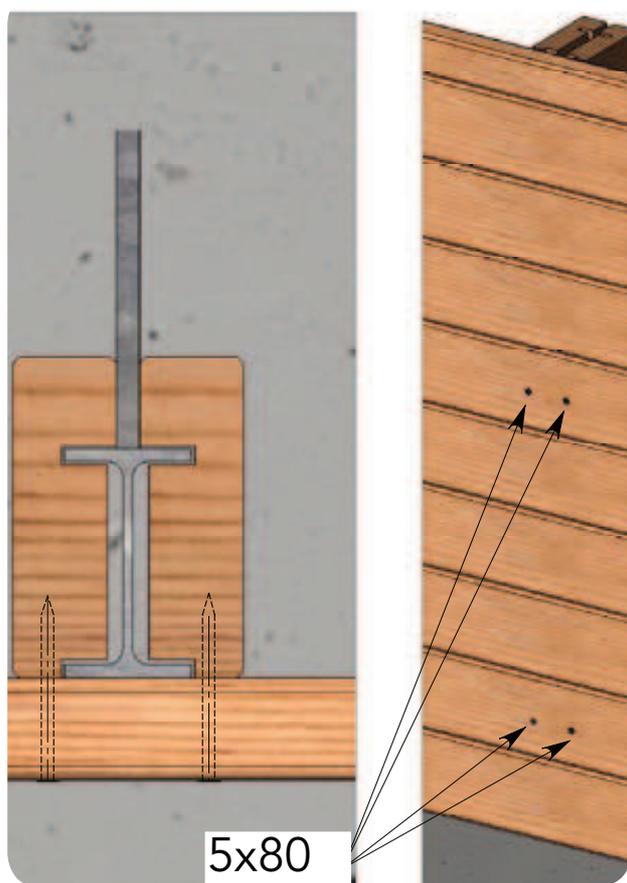
- ▶ Nehmen Sie, falls nötig, einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe, um die Bohlen damit vorsichtig zu fixieren. Schlagen Sie allerdings niemals direkt auf die Holzbohlen ein, sondern verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltenen Holzstück als Schutz. Achten Sie darauf, dass jede Reihe an Bohlen vollständig eingerastet ist, bevor Sie mit der Montage der nächsten Reihe beginnen.

Abb. 16



- ▶ Stecken Sie die übrigen Bohlen zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einbauteile vorgesehenen Bohlen richtig positioniert ist.
- Die für die Einlaufdüse vorgesehenen Bohlen müssen in der 6. Reihe angesiedelt sein.
- Die für die Skimmer vorgesehenen Bohlen sollten bei 3x6 Pools in den Reihen 9 und 10 angebracht werden, für 4x8 und 5x10 Pools in den Reihen 10 und 11.
- Die für den Reinigeranschluss vorgesehene Bohle sollte bei 3x6 Pools in Reihe 8 angebracht werden, bei 4x8 und 5x10 Pools in Reihe 9.

Abb. 17



- ▶ Legen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden über die Metallpfosten. Sie sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- ▶ Schrauben Sie sie von der Innenseite des Pools her fest wie nebenstehend gezeigt (Edelstahlschrauben 5x80 aus Beutel O). Der obere Teil der Blenden wird erst dann verschraubt, wenn die Beschläge für den Handlauf auf den Pfosten montiert werden (Abb. 22).
- ▶ Entfernen Sie alle durch das Bohren erzeugten Splitter.
- ▶ Falls die Blenden gekürzt werden müssen (beispielsweise bei einem teilweise eingelassenen Becken) sollte die Schnittstelle unbedingt nach oben zeigen.
- ▶ Die beiden Blenden treffen sich nicht in der Mitte; der Metallpfosten bleibt sichtbar.



» MONTAGE DER HOLZKEILE

- Machen Sie sich mit der zu Ihrem Pool-Modell gehörenden Abbildung vertraut, bevor Sie mit der Montage der Holzkeile beginnen. Verwenden Sie zur Montage die Edelstahl-Schrauben 5x100 aus Beutel L. Die Holzkeile sollten 3 mm unterhalb der Beckenoberkante montiert werden (Abb. 21). Um sicherzugehen, dass die Holzkeile richtig positioniert sind, nehmen Sie am besten die Montageplatten zu Hilfe, die später an den Keilen befestigt werden; diese sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Bevor Sie die Montageplatten befestigen, fräsen Sie vorsichtig die mittleren Löcher ab, durch welche die Schrauben (5x40) eingeführt werden.

Abb. 18

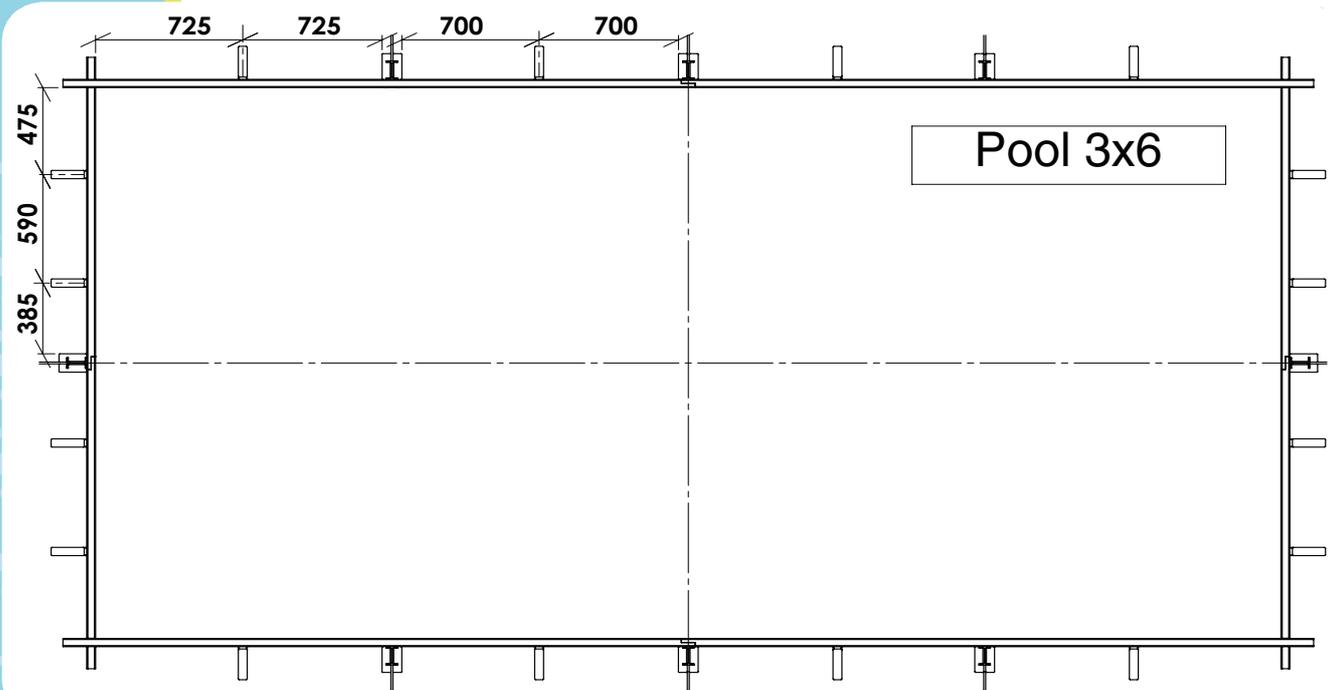


Abb. 19

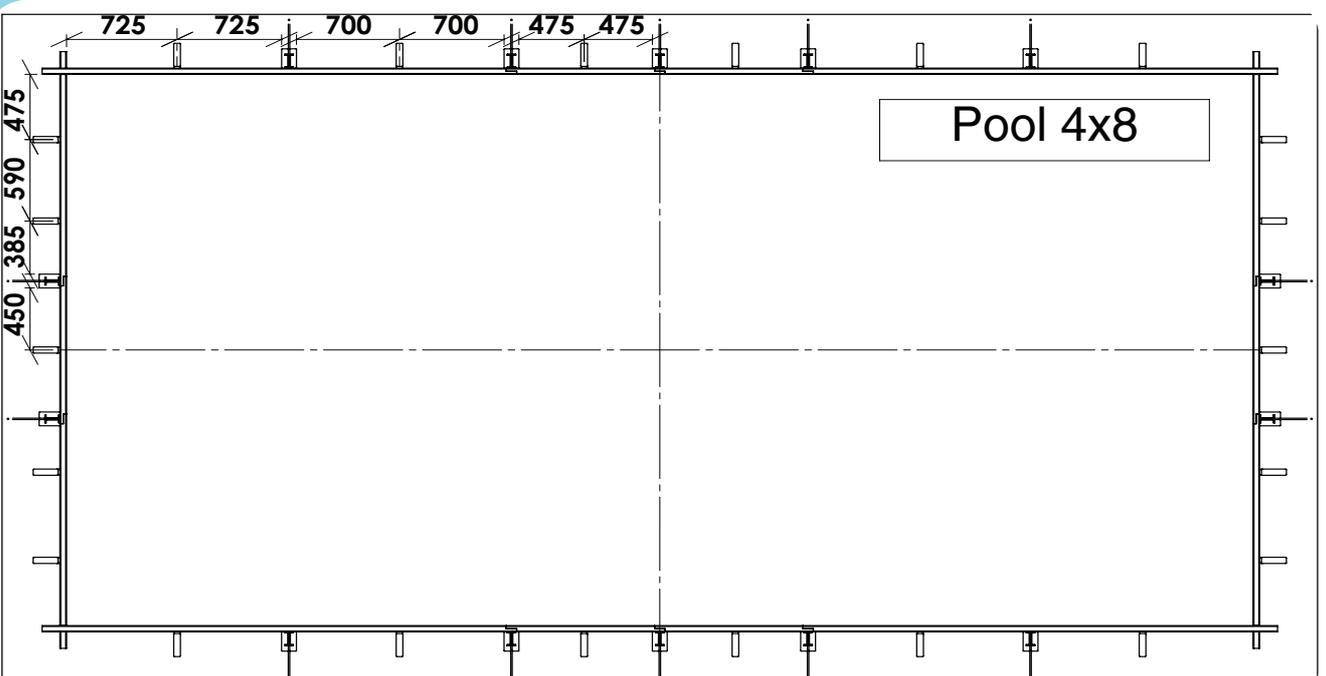




Abb. 20

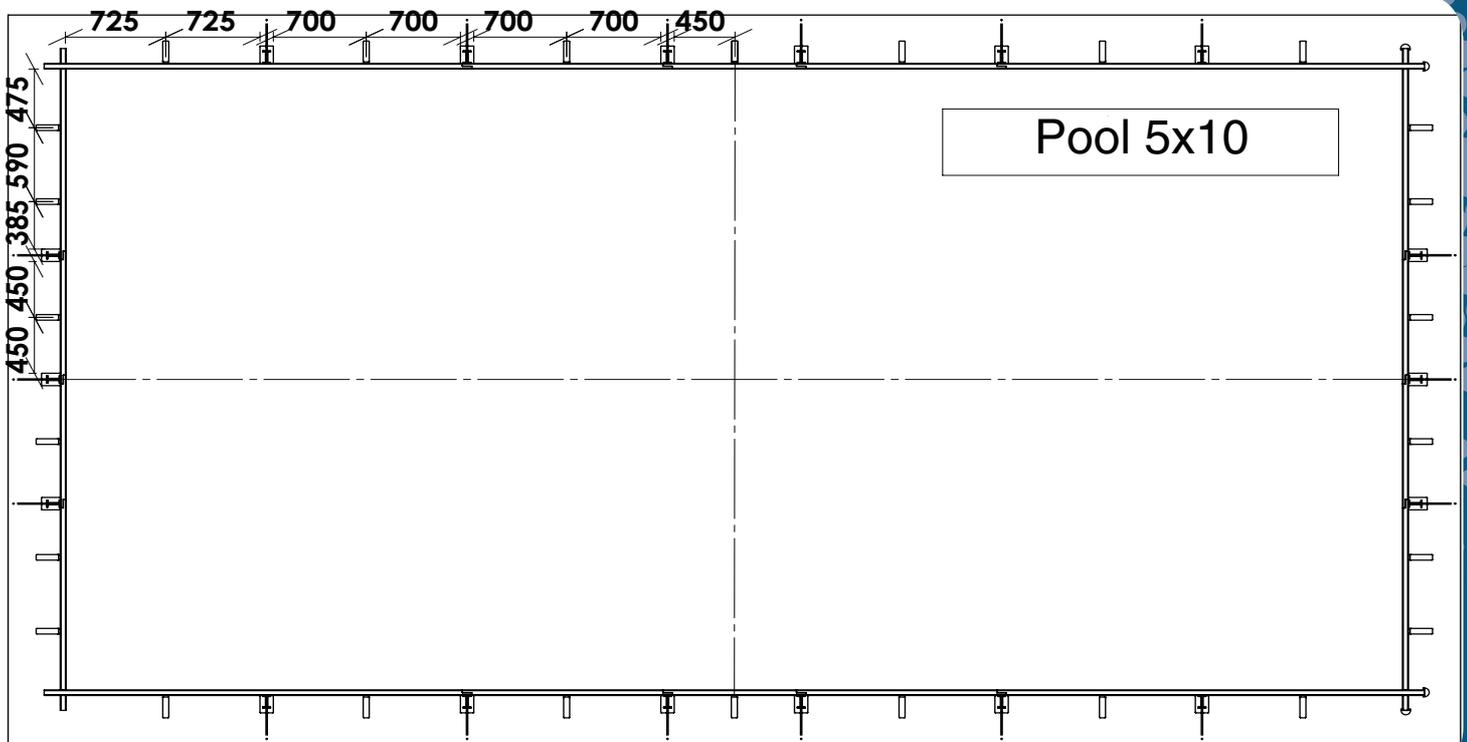
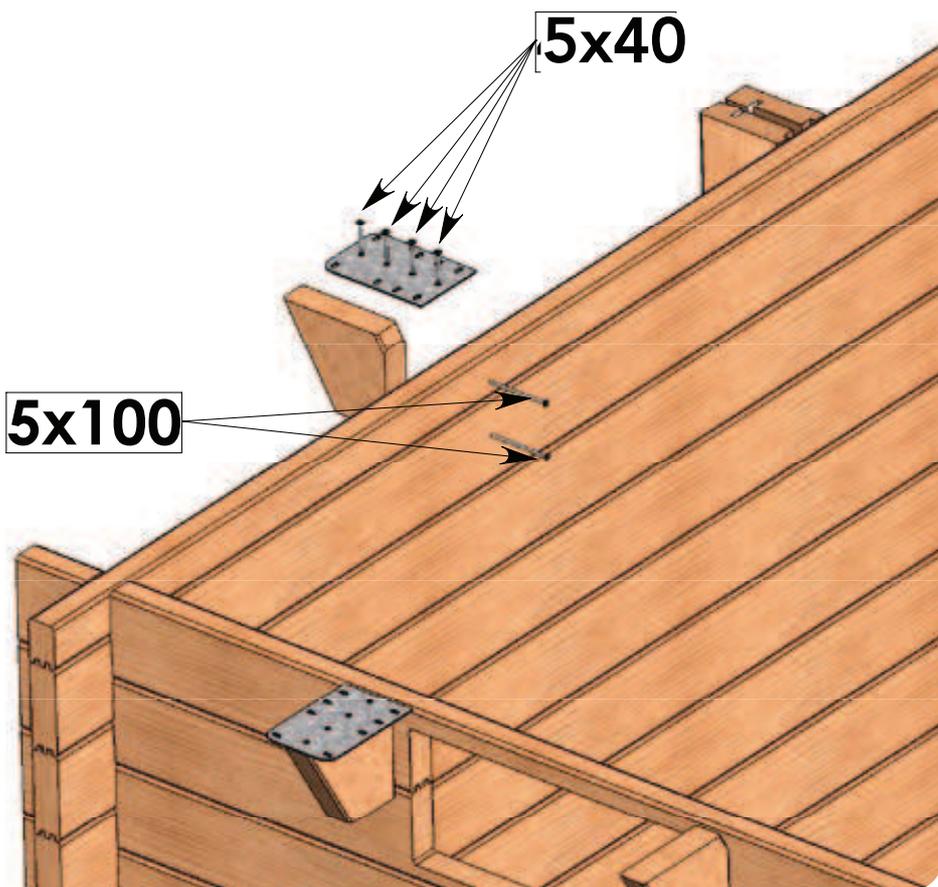


Abb. 21



TIPP:

Nehmen Sie Vorbohrungen an den Holzkeilen vor, damit die Schrauben der Montageplatten einen besseren Halt haben.

Achten Sie darauf, dass die Montageplatten gerade aufliegen; dadurch erleichtern Sie sich die Montage des Handlaufs.

➤ BEFESTIGEN DER BESCHLÄGE

● Abb. 22



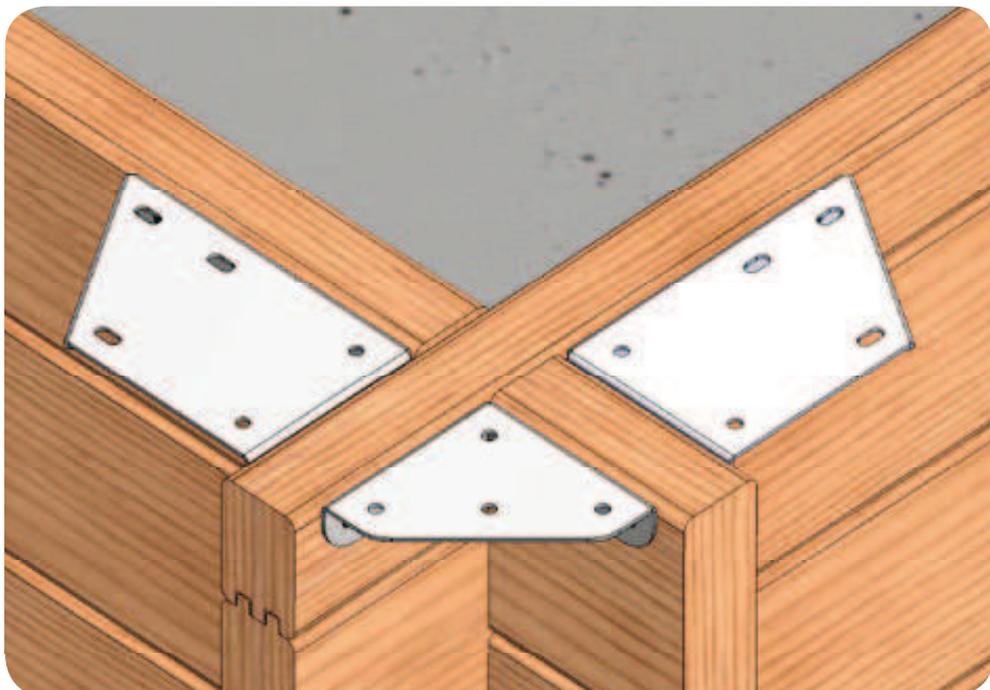
VORSICHT

Die Beschläge dienen dazu, den Handlauf an Ort und Stelle zu halten und sorgen für Stabilität.

- ▶ Platzieren Sie die Metallbeschläge, die Handlauf und Pfosten miteinander verbinden. Achten Sie darauf, dass sie bündig mit der oberen Bohle abschließen und dass sie aufeinander sowie auf die Montageplatten an den Längsseiten der Wand abgestimmt sind.

Verwenden Sie dazu die 6x30 Schrauben aus Beutel E.

● Abb. 24



- ▶ Verwenden Sie für die Ecken die restlichen rechten und linken Beschläge und 4 Eckwinkel.

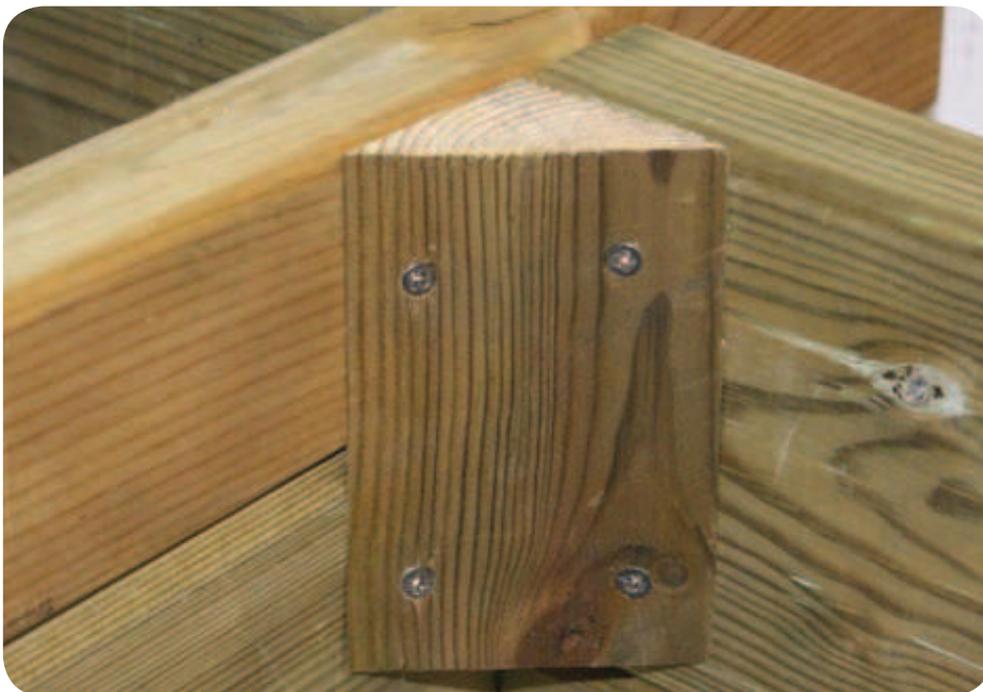
Abb. 23



- Befestigen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden am Ende jeder Wand; verwenden Sie dazu 3 in gleichen Abständen platzierte Nägel aus Beutel I. Die Blenden sollten möglichst vorgebohrt werden.

Müssen die Blenden gekürzt werden, so achten Sie darauf, dass die Schnittstelle nach oben zeigt.

Abb. 25



- Montieren Sie in jeder Ecke einen dreieckigen Holzkeil für die spätere Befestigung der Klemmprofil-Eckstücke (Edelstahlschraube 5x40, Beutel C).



» MONTAGE DES KLEMMPROFILS



Bevor Sie mit der Montage des Klemmprofils beginnen, versichern Sie sich, dass das Poolgefüge richtig zusammengebaut wurde.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob die Poolwände um das gesamte Becken herum auch gerade sind
- prüfen Sie, ob die Diagonalen auch die gleiche Länge haben
- beheben Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

UNSER TIPP:

- Das Klemmprofil sollte unbedingt bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- Bevor Sie das Profil befestigen, sollten Sie die Löcher mit Hilfe des beigefügten 4-mm-Bohreinsatzes vorbohren (Beutel J).
- Vergessen Sie nicht, das Profil zu glätten, nachdem Sie die Schnitte vorgenommen haben.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da Sie ansonsten das Klemmprofil beschädigen könnten.

Abb. 26



- Bringen Sie in jeder Ecke 2 Klemmprofil-Eckstücke an. (Sie finden die Teile im Set Folie/ Abdichtung). Dazu ist es erforderlich, von jedem Eckstück die Verbindungszapfen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Eckstücke auf gleicher Höhe befinden und bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Zwischen den beiden Eckstücken darf durchaus ein kleiner Spalt von wenigen mm bleiben. Verwenden Sie die Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H.

Abb. 27



- Fahren Sie mit der Montage des Klemmprofils fort und verbinden Sie die einzelnen Abschnitte miteinander (Abb. 28). Fügen Sie in Abständen von je 20 cm eine Schraube ein (Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H). Die Längen der Leisten sind unabhängig von den Pfostenpositionen, so dass die Schnittstellen nicht zwangsläufig an den Pfosten liegen. Da die Leisten Standardlänge haben, müssen Sie das letzte Stück kürzen. Kürzen Sie die Leiste in der Mitte und nicht am Ende der Leiste. Die Leiste kann leicht gebogen werden, um sie in die Verbindungszapfen einrasten zu lassen.

Abb. 28



» ABSCHLUSS UND BLENDE

Abb. 29

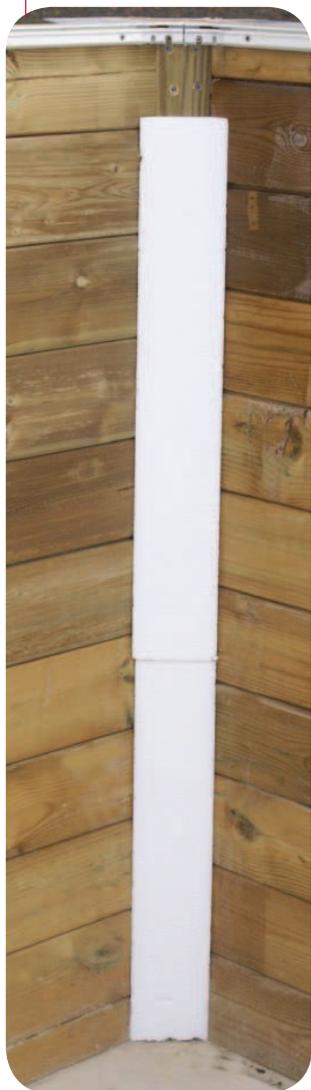
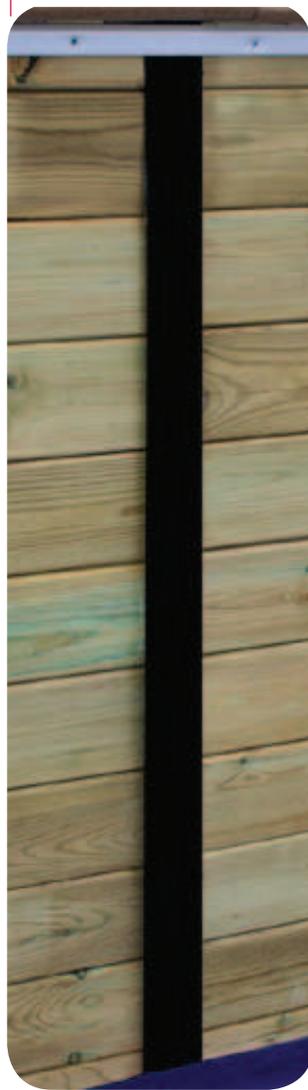


Abb. 30



- ▶ Kleben Sie die 8 Styropor-Eckkeile (im Filtrations-Set enthalten) in jede Ecke des Pools. 4 der Keile müssen der Größe Ihres Pools entsprechend zurechtgeschnitten werden. Verwenden Sie einen Kleber, der mit den verwendeten Materialien kompatibel ist.
- ▶ Decken Sie die vertikalen Fugen mit einem Stück Klebeband ab (Klebeband im Set Folie/ Abdichtung enthalten); achten Sie dabei besonders darauf, dass die Schraubköpfe abgedeckt sind.

Die Anleitungen zur Montage von Einbauteilen, Filtration, Folie und Zubehör sowie die Hinweise zu Betrieb und Wartung entnehmen Sie bitte der Montageanleitung für OCTO und OCTO+ Pools.





QUALITY CERTIFICATE

CHAIN OF CUSTODY

Company **PROCOPI**
35650 LE RHEU
FRANCE

Chain of Custody no. **FCBA/12-01382**

The chain of custody of the company designated hereinafter complies with the PEFC* stipulations in effect.

This certificate was issued in accordance with the PEFC reference governing chain of custody of wood, FCBA MQ CERT 11-360

Scope	Method used
Manufacture and distribution of wooden equipment for pools at the Pleumeleuc site	Transfert en pourcentage moyen

This certificate attests chain of custody certification based on continuous monitoring. It cannot prejudice changes or decisions that could be made during the year.
 The list of certified companies is available on line www.fcba.fr and <http://register.pefc.cz>



ACCREDITATION
 N°3-011
 PORTÉE
 DISPONIBLE SUR
 WWW.COFRAC.FR

* appendices 15 and 16 of the french forestry certification scheme, translation of appendices PEFC ST 2002: 2012 and PEFC ST 2001: 2008 of the international technical document issued by the PEFC council.



19, avenue de Saint-Mandé
 75012 Paris
 Tél. : +33 (0)1 40 19 49 19
 Fax : +33 (0)1 43 40 85 65
www.fcba.fr

Certificate No.
 0226/2012
 Date: 13th February 2012
 Valid up until 01/02/2017

LE RESPONSABLE CERTIFICATION
Alain HOQUET

FCBA7

» SICHERHEIT

Für die Sicherheit Ihrer Kinder!!!

Denken Sie in Ihrem neugeschaffenen Schwimm-Paradies aber auch stets an Ihre Kinder. Für deren Sicherheit sind allein Sie verantwortlich! Badende Kinder dürfen niemals ohne Aufsicht eines Erwachsenen sein; sie müssen permanent beobachtet werden. Das höchste Risiko besteht bei Kindern unter 5 Jahren.

- "Unfälle passieren - aber doch nicht bei uns!" Gehen Sie trotzdem auf Nummer Sicher.
- Lassen Sie um Ihren Pool herum kein Kind unbeaufsichtigt.
- Nichtschwimmer müssen Schwimmgürtel oder -flügel tragen. Der Zugang zum Becken sollte jedem verwehrt werden, der sich nicht an diese Anweisungen hält.
- Wird das Schwimmbecken nicht genutzt, sollte die Holzleiter entfernt werden.
- Übergeben Sie die Verantwortung über die Kinder an eine bestimmte Person.
- Befinden sich mehrere Personen im Pool, sollte die Aufsicht verstärkt werden.
- Bewahren Sie eine Stange und / oder einen Rettungsring in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens auf.
- Wenn möglich bringen Sie Ihren Kindern schon früh das Schwimmen bei.
- Bevor Sie ins Becken eintauchen, sollten Sie zur Vermeidung eines Temperaturschocks Ihren Nacken und Ihre Arme mit Wasser abkühlen. Auch ältere Badende tun gut daran, diesen Sicherheitshinweis zu beherzigen.
- Unterbinden Sie wildes Herumtollen, Hüpfen oder Rennen. Stellen Sie sich nicht auf die Beckeneinfassung und laufen Sie nicht auf ihr entlang. Kein Hineinspringen vom Beckenrand!
- Kinderspielzeug sollte nicht im oder beim Pool liegen bleiben, wenn dieser nicht genutzt wird, da Kinder dadurch zum Becken zurückgelockt werden könnten.
- Halten Sie das Schwimmbadwasser während der Badesaison klar und hygienisch sauber.
- Bewahren Sie Wasserpflegeprodukte an einem sicheren und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Reinigungszubehör sollte nicht am Pool herumliegen.
- Zäunen Sie Ihren Pool nach Möglichkeit ein oder errichten Sie eine geeignete, den Sicherheitsnormen entsprechende, Barriere. Halten Sie das Tor stets geschlossen, um unbefugten Zutritt zum Schwimmbecken zu verhindern. Zusätzlich empfiehlt sich die Installation eines Annäherungssensors oder Unterwasseralarms; eine korrekt installierte, gut befestigte und normkonforme Sicherheitsabdeckung gehört auf jeden Pool.
- Ist die Badesaison beendet, sollte Ihr Pool mit einer korrekt installierten und gut befestigten Winterabdeckung versehen werden. Eine solche Abdeckung schützt nicht nur Ihren Pool, sondern macht ihn auch für Kinder weniger interessant.
- Es sollte sich immer ein Telefon (schnurlos oder Handy) in Poolnähe befinden, damit Sie die Kinder in einem Notfall nicht allein lassen müssen.

Sollte sich ein Unfall ereignet haben:

- Holen Sie das Kind so schnell wie möglich aus dem Wasser
- Rufen Sie den Notarzt und befolgen Sie alle telefonisch erteilten Ratschläge
- Ziehen Sie dem Kind seine nassen Kleidungsstücke aus und hüllen Sie es in warme Decken

Machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut, und erlernen Sie vor allem die auf Kinder zutreffenden Erste-Hilfe-Maßnahmen.



